

Mögliche Randbedingungen bei (rotationssymmetrisch belasteten) Kreis- und Kreisringscheiben

- Kreisringscheibe

Innenrand	$\sigma_r = \sigma_i (= 0)$	$\sigma_r = \sigma_i (= 0)$	$u_r = u_i (= 0)$	$u_r = u_i (= 0)$
Außenrand	$\sigma_r = \sigma_a (= 0)$	$u_r = u_a (= 0)$	$\sigma_r = \sigma_a (= 0)$	$u_r = u_a (= 0)$

- Kreisscheibe

Scheibenmitte	σ_r und σ_φ endlich, $u_r = 0$: $C_2 = 0$ bzw. $K_2 = 0$		
Außenrand	$\sigma_r = \sigma_a (= 0)$	$u_r = u_a (= 0)$	

$\sigma_i, \sigma_a, u_i, u_a$ sind die (konstanten Radialspannungen bzw. Radialverschiebungen, die im Sonderfall auch Null sein können.

Sind „andere“ Randbedingungen (Drücke, Dehnungen ...) gegeben, so lassen diese sich stets auf die oben angegebenen zurückführen.